

15. Internationales NPO-Colloquium
4. bis 5. April 2024 | Frankfurt am Main

NPO im Wandel

*Gestaltungsmöglichkeiten
in Zeiten des Umbruchs*



IZGS

Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits-
und Sozialwirtschaft der EHD

JYU Institut für
Management
Accounting



VMI Verbandsmanagement Institut
Weiterbildung in NPO-Management
Universität Freiburg Schweiz

pnp
Institut für Public und
Nonprofit Management

www.izgs.de

Zum Hintergrund des 15. Internationalen NPO-Colloquiums 2024

30 Jahre nach dem ersten Colloquium im Jahr 1994 setzt sich eine bewährte Tradition wissenschaftlichen Austausches innerhalb und zwischen verschiedenen Disziplinen sowie mit der Praxis fort. Das 15. Internationale NPO-Colloquium findet am 4. und 5. April 2024 nun erstmalig in Frankfurt am Main statt. Es wird veranstaltet vom Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der Evangelischen Hochschule Darmstadt (EHD), dem Verbandsmanagement Institut (VMI) der Universität Fribourg, den Instituten für Public und Nonprofit Management (PNP) und für Management Accounting (IMA) der Johannes Kepler Universität Linz (JKU).

Das NPO-Forschungscolloquium richtet sich an die gesamte wissenschaftliche Gemeinschaft, die sich mit Fragen von Nonprofit-Organisationen auseinandersetzt. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler jeden Alters, aber auch wissenschaftsinteressierte Praktikerinnen und Praktiker sind eingeladen, ihre Forschungsarbeiten und wissenschaftlich basierten Erfahrungsberichte im Rahmen des NPO-Colloquiums zu präsentieren.

NPO im Wandel – Gestaltungsmöglichkeiten in Zeiten des Umbruchs

Bereits 1982 prägte John Naisbitt den Begriff der Megatrends, um so in Abgrenzung zu Modeerscheinungen und schnelllebigen Anforderungen auf langfristig wirksame Grundmuster der gesellschaftlichen und politischen Transformation aufmerksam zu machen. Die Liste möglicher Megatrends ist mittlerweile unübersichtlich und umfasst Konzepte wie Globalisierung, Klimawandel, Digitalisierung, neue Mobilität, demografischen Wandel, neue Gesundheitsrisiken u.v.m. Sie bezeichnen Entwicklungen, die über Jahrzehnte anhalten und sich kontinuierlich, bisweilen aber auch abrupt und schubweise vollziehen und zu Brüchen in der Umwelt von NPO führen. Ihre Gestaltung entzieht sich der vielfach auf wenige Jahre ausgerichteten Steuer- und Handlungslogiken in Gesellschaft, Staat und Nonprofit-Organisationen und sie stehen in einem Spannungsverhältnis mitunter sogar im Gegensatz zu den oftmals kurzfristigen Handlungszwängen und wirken somit deutlich komplexitätserhöhend.

NPO sind diesen Anforderungen und Widersprüchlichkeiten in gleicher Weise ausgesetzt wie Staat und Wirtschaft und müssen sich dem Wandel anpassen. Langfristige Forderungen nach Klimaneutralität, Diversität oder Digitalisierung treten neben zunehmende und kurzfristig umzusetzende Regulatorik wie Datenschutz, Qualitätssicherung oder die Restrukturierung ganzer Arbeitsbereiche aufgrund gesetzlicher Änderungen. Begleitet werden diese vielerorts durch Fachkräftemangel und erhebliche Finanzierungsunsicherheiten.

Das kommende Colloquium fokussiert Gestaltungsmuster und -möglichkeiten von NPO unter solchen dynamischen und widersprüchlichen Umweltbedingungen unter besonderer Berücksichtigung zivilgesellschaftlicher Handlungs- und Koordinationsmechanismen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen im Namen aller Veranstalterinnen und Veranstalter

Prof. Dr. Michael Vilain

Vizepräsident für Forschung und Internationales der EHD und
geschäftsführender Direktor des Instituts für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS)
der Evangelischen Hochschule Darmstadt (EHD)

Zweifalltorweg 12 | 64293 Darmstadt | Germany
Telefon +49 (0)6151 – 87 98 881 | E-Mail: michael.vilain@eh-darmstadt.de

Weitere Infos zum NPO-Colloquium 2024 finden Sie auf www.izgs.de

Optionales Vorabend-Programm am Mittwoch, den 3. April 2024

ab 19:00 Uhr Come(back) together

Treffpunkt: Wird noch bekannt gegeben.

Am Vorabend besteht die Möglichkeit sich in Alt-Sachsenhausen in einem Apfelweinlokal zu treffen. Zwischen den historischen Fachwerkhäusern und engen Gässchen kann man dort gemütlich den Frankfurter "Ebbelwei" und die "Grüne Soße" ausprobieren.

Programm am Donnerstag, den 4. April 2024

Tagungsort: Evangelische Akademie Frankfurt ([Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main](#))

ab 8:30 Uhr Ankommen und Stehkafee

9:00 Uhr Eröffnung und Grußworte

Prof. Dr. Michael Vilain, Vizepräsident für Forschung und Internationales der Evangelischen Hochschule Darmstadt (EHD) und geschäftsführender Direktor des Instituts für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der EHD

Boris Rhein, Ministerpräsident von Hessen (angefragt)

Ulrike Scherf, Stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN)

Prof. Dr. Uwe Becker, Präsident der Evangelischen Hochschule Darmstadt (EHD)

10:15 Uhr Keynote

Struggle of Israeli civil society

Prof. Benjamin Gidron, Founder and director of the Israeli Center for Third Sector Research (ICTR) at Ben Gurion University of the Negev

11:15 Uhr Coffee to go und Raumwechsel in die Sessions

11:30 Uhr Parallele Sessions (A1, A2 und A3)

Session A1 Nachhaltigkeit und Wandel	Session A2 Führung und Leitung I	Session A3 Engagement I
Nachhaltigkeit an der Hochschule Prof. Dr. Adelheid Susanne Esslinger und Prof. Mario Trvtkovic, Hochschule Coburg	Unternehmerische Führung in Wirtschafts- und Berufsverbänden Dr. Dorothea Maria Stock, Deutsches Verbändeforum – Verbändeforum (DGVM) und Prof. Dr. Markus Gmür, Universität Fribourg/Freiburg - Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI)	Bindung von Ehrenamtlichen Prof. Dr. Gerhard V. Krönes, Hochschule Ravensburg-Weingarten RWU
Sustainable Transformation - Green Austrian Social Service NPOs Philumena Bauer, Prof. Dr. Dorothea Greiling und PD Dr. Sandra Stötzer, Johannes Kepler Universität Linz - Institut für Public und Nonprofit Management	Situational Strength und Führungsverhalten Roberto Sansossio, Universität Fribourg/Freiburg - Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI)	Anerkennung als Instrument der Freiwilligenbindung Prof. Dr. René Andeßner, Johannes Kepler Universität Linz - Institut für Public und Nonprofit Management
Green Office als Organisation für ein Nachhaltigkeits-Monitoring in der Region Prof. Dr. Adelheid Susanne Esslinger, Johannes Wagner und Denise Heimrich, Hochschule Coburg	Alternative Leitungsformen in der katholischen Kirche Ann-Kristin Götz und Mirjam Henkes, Ruhr- Universität Bochum ZAP - Zentrum für angewandte Pastoralforschung	Freiwilligengewinnung und -bindung Lisa Kaum, Johannes Kepler Universität Linz - Institut für Public und Nonprofit Management

13:00 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr Parallele Sessions (B1, B2 und B3)

Session B1 Interessenvertretung und Lobbying	Session B2 Kultur und Bildung	Session B3 Digitalisierung und Land
Interaction between Business and NPO Maïke A. Diepeveen, University of Eastern Finland	Theater als NPO Prof. Dr. Annette Zimmer und Svea Johanna Nübel, Universität Münster - Institut für Politikwissenschaft	Resilient, vernetzt und engagiert Dr. Carola Croll und Björn Kuhlenkamp, Stiftung Digitale Chancen, Dr. Matthias Berg, Fraunhofer IESE
Erfahrungen und Lobbystrategien Nathalie Maring, Universität Fribourg/Freiburg - Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI)	Kulturgenossenschaften als Akteure des Dritten Sektors Julia Beideck, Universität zu Köln	Dein Verein regional und digital Doris Reitz-Bogdoll, Kreisverwaltung Offenbach - Ehrenamtsagentur
Beeinflussung von Politik durch junge Engagierte für Nachhaltigkeit Johannes Wagner, Svenja Schürer und Sonja Kopp, AG Nachhaltigkeit der Bundesverband der Evangelischen Studierendengemeinden in Deutschland (Bundes-ESG)	NPO als Bildungspartner Jana Priemer und Charlotte Rößler-Prokhorenko, Zentrum für Zivilgesellschaftsforschung/ Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung	Digitales Engagement in ländlichen Räumen Prof. Dr. Michael Vilain und Dr. Matthias Heuberger, Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der Evangelischen Hochschule Darmstadt

15:45 Uhr Coffee to go und Raumwechsel möglich

16:00 Uhr Parallele Sessions (C1, C2 und C3)

Session C1 Finanzierung und Fundraising	Session C2 Strategie und Controlling	Session C3 Zivilgesellschaft und Empirie
Sachspenden PD Dr. Sandra Stötzer und Lisa Kaum, Johannes Kepler Universität Linz - Institut für Public und Nonprofit Management, Prof. Dr. Katharina Kaltenbrunner, Paris Lodron Universität Salzburg	Veränderung Steuerung sozialwirtschaftlicher Organisationen als Folge des BTHG Finn-Leon Brinkmann, rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH und Prof. Dr. Bernd Schwien, Hochschule Nordhausen	Zivilgesellschaftliches und unternehmerisches Engagement in Ostdeutschland Dr. Peter Schubert und Dr. Birthe Tahmaz, ZiviZ im Stifterverband
Nonprofit Governance und finanzielle Stabilität von NPO PD Dr. Florentine Maier, WU Wirtschaftsuniversität Wien - Institut für Nonprofit Management	Ambulante Pflege zwischen Service Public und Liberalisierung Dr. Matthias Wächter, Prof. Christoph Buerkli und Prof. Oliver Kessler, Hochschule Luzern - Wirtschaft Institut für Betriebs- und Regionalökonomie	Löschung von Vereinen. Strukturen und Gründe Dr. Eckhard Priller und Dr. Siri Hummel, Maecenata Stiftung - Maecenata Institut für Philanthropie und Zivilgesellschaft
		Bürgerstiftungen im Wandel Dr. Stefan Nährlich und Jonas Rugenstein, Stiftung Aktive Bürgerschaft

17:30 Uhr Ende der Sessions

19:00 Uhr Conference Dinner im BADIAS/ Schirn Kunsthalle

[BADIAS/ Schirn Kunsthalle \(Schirn Kunsthalle, Römerberg, 60311 Frankfurt am Main\)](#)

Programm am Freitag, den 5. April 2024

Tagungsort: Evangelische Akademie Frankfurt ([Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main](#))

ab 8:30 Uhr Ankommen und Stehkafee

9:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Michael Vilain, Vizepräsident für Forschung und Internationales der Evangelischen Hochschule Darmstadt (EHD) und geschäftsführender Direktor des Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der EHD

Keynote

CSRD-Implementierung als Herausforderung für NPOs

Prof. Dr. Dorothea Greiling, Johannes Kepler Universität Linz - Institut für Public und Nonprofit Management

09:45 Uhr Coffee to go und Raumwechsel in die Sessions

10:00 Uhr Parallele Sessions (D1, D2, D3 und D4)

Session D1 Gesellschaftlicher Wandel	Session D2 Diversity und Gender	Session D3 Genossenschaften	Session D4 Engagement II
Steuerbasiertes Grundeinkommen in Österreich Prof. Dr. Friedrich Schneider, Johannes Kepler Universität Linz - Forschungsinstitut für Bankwesen	Unterrepräsentanz von Frauen in Vorständen der Diakonie Tamara Morgenroth, Diakonisches Werk Region Kassel und Maik Henningesen, Mission Leben gGmbH	Genossenschaften und Commoning Joschka Moldenhauer und Simon Micken, Universität zu Köln	From Activism to movement fatigue – Mainstreaming of fair trade in Germany Prof. Dr. Karin Kreutzer und Vera Schwarzmann, EBS Universität für Wirtschaft und Recht - Impact Institute und Dr. Katrin Merfeld, Utrecht University School of Economics Utrecht University
Bedeutung von NPO im Strukturwandel Prof. Dr. Michael-Burkhard Piorkowsky, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn - Institut für Lebensmittel- und Ressourcenökonomik	Gendern in deutschsprachigen Spenden-Organisationen Jil Perlita Baarz	Infrastrukturgenossenschaften und Daseinsvorsorge Dr. Johannes Blome-Drees und Philipp Thimm, Universität zu Köln	Migrationshintergrund und Ehrenamt-Rekrutierung Céline Bertet, Prof. Dr. Nico van der Heiden und Dr. Kaisa Ruoranen, Hochschule Luzern - Wirtschaft Institut für Betriebs- und Regionalökonomie
Powersharing in der Philantropie Dr. Ferdinand Mirbach, Robert Bosch Stiftung GmbH	Dienende Führung und weibliche Nachwuchskräfte in der Schweizer Polizei Bernhard Lang, Universität Fribourg/Freiburg - Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI) und Olivia Bonnot, Universität Luzern	Genossenschaftliche Prinzipien und Verantwortungsgesellschaften Dr. Armin Schuster, Prof. Dr. Werner Stork und Prof. Dr. Friederike Edel, Hochschule Darmstadt	Netzwerkanalyse als Instrument der Engagementforschung Dr. Matthias Heuberger und Prof. Dr. Michael Vilain, Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der Evangelischen Hochschule Darmstadt

11:30 Uhr Coffee to go und Raumwechsel möglich

11:45 Uhr Parallele Sessions (E1, E2 und E3)

Session E1 Kommunikation	Session E2 Ambiguität und Resilienz	Session E3 Führung und Leitung II
Public-Relations-Repertoire von Verbänden Nathalie Maring, Universität Fribourg/Freiburg - Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI)	Unsicherheit gestalten Prof. Dr. Andreas Schröer, Tamara Freis und Friederike Schütz, Universität Universität Trier	Unternehmerische Führung und Zielerreichung im Sportverein Prof. Dr. Markus Gmür, Universität Fribourg/Freiburg - Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI) und Rafael Meier, Swiss Olympic
E-WOM: Elektronische Mund-zu-Mund-Propaganda im Blutspendewesen Prof. Dr. Katharina Kaltenbrunner, Paris Lodron Universität Salzburg und PD Dr. Sandra Stötzer, Johannes Kepler Universität Linz - Institut für Public und Nonprofit Management	Umbruchsdynamiken als methodologisches Programm Prof. Dr. Helga Eberherr, FH Campus Wien	Nachfolgeplanung strategisch gestalten Simone Emanuel, artweise – Vision / Entwicklung / Change
Networking Challenges in Civil Society and the Refugee Reception Crisis Clara van den Berg, WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung	Organizational resilience of NPO-Enterprises Dr. Alexander-Thomas Carey, HAW Hamburg	Typologien von CEO-Nachfolgern in NPO Luisa Wagenhöfer, Universität Fribourg/Freiburg - Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI)

13:15 Uhr Ende der Sessions

13:20 Uhr Verabschiedung, Ausklang und Lunch-Bags

14:30 Uhr Endes des 15. Int. NPO-Colloquium 2024

FAQs und Anmeldung

Termin:

04.-05.04.2024

Ort der Tagung:

[Evangelische Akademie Frankfurt \(Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main\)](#)

Ort des Conference Dinners:

[BADIAS/ Schirn Kunsthalle \(Schirn Kunsthalle, Römerberg, 60311 Frankfurt am Main\)](#)

Anmeldung:

<https://www.izgs.de/npo-colloquium-2023/anmeldung/>

Anmeldeschluss:

22.03.2024

Tagungsbeitrag:

280,00 €

200,00 € für Referentinnen und Referenten

200,00 € für BA-, MA- oder Promotionsstudierende (mit Nachweis per E-Mail)

Gesamtübersicht des Programms:

<https://www.izgs.de/npo-colloquium-2024/programm/>

Detailprogramm für den 04. April (inkl. Abstracts zu den Vorträgen):

<https://www.izgs.de/npo-colloquium-2024/programm-4-april-2024/>

Detailprogramm für den 05. April (inkl. Abstracts zu den Vorträgen):

<https://www.izgs.de/npo-colloquium-2024/programm-5-april-2024/>

Tagungsbüro:

Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der EHD

Zweifalltorweg 12, 64293 Darmstadt

Tel.: + 49 (0) 6151 8798 472 | Fax: + 49 (0) 6151 8798 58

Mail: [npo-colloquium2024\(at\)eh-darmstadt.de](mailto:npo-colloquium2024(at)eh-darmstadt.de)